



Vorlagennummer: BV/12063/25
Vorlageart: Beschlussvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

SALVA Lüneburg GmbH - Jahresabschluss 2023 Weisung an die städtischen Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung

Datum: 21.08.2025
Federführung: Bereich 22 - Betriebswirtschaft und Beteiligungsverwaltung,
Controlling
Organzuständigkeit: VA

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Wirtschaft, städtische Beteiligungen und Digitalisierung	10.09.2025	Ö
Verwaltungsausschuss	30.09.2025	N

Beschlussvorschlag

Die städtischen Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung der SALVA Lüneburg GmbH werden angewiesen, für die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 sowie für das Vortragen des Jahresfehlbetrags i.H.v. 5.063,32 € auf neue Rechnung zu stimmen. Außerdem ist der Entlastung der Geschäftsführung zuzustimmen.

Sachverhalt

In der Gesellschafterversammlung der SALVA Lüneburg GmbH (SALVA) am 23.06.2025 wurde vorbehaltlich der Empfehlung des Aufsichtsrates und der Zustimmung der städtischen Gremien der Hansestadt Lüneburg der Feststellung des Jahresabschluss 2023 und das Vortragen des Jahresfehlbetrags i.H.v. 5.063,32 € auf neue Rechnung zugestimmt.

In der Aufsichtsratssitzung der Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH am 19.08.2025 erfolgte im Nachhinein die Empfehlung des Aufsichtsrates an die Gesellschafterversammlung der SALVA. Nun muss noch die Weisung an die städtischen Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung nachgeholt werden.

Beigefügt sind hierzu die Bilanz (Anlage 1), die Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) und der Lagebericht (Anlage 3). Danach schließt der Jahresabschluss 2023 wie folgt ab:

Bilanzsumme: 25.033,15 €
Jahresfehlbetrag: 5.063,32 €

Den Geschäftsführern, Herrn Dirk Günther und Herrn Thomas Meyer ist für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ETL WRG GmbH hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der testierte Bericht kann im Beteiligungsmanagement, Reitende-Diener-Straße 17, Raum 112, eingesehen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

➤ nein

Ausgaben / Einnahmen:

Personelle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Stellenplan:

➤ nein

Anlage/n

Anlage 1: Bilanz 31.12.2023 (öffentlich)

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung 31.12.2023 (öffentlich)

Anlage 3: Lagebericht 31.12.2023 (öffentlich)

Bilanz zum 31.12.2023

SALVA Lüneburg GmbH i.G., Lüneburg

AKTIVA			PASSIVA	
	31.12.2023			31.12.2023
	Euro			Euro
A. Umlaufvermögen			A. Eigenkapital	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	124,48		I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00
II. Kassenbestand Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>24.908,67</u>		II. Jahresfehlbetrag	<u>-5.063,32</u>
	25.033,15			19.936,68
			B. Rückstellungen	4.100,00
			C. Verbindlichkeiten	996,47
	<u>25.033,15</u>			<u>25.033,15</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
für das Rumpfgeschäftsjahr vom 20.11. bis 31.12.2023

SALVA Lüneburg GmbH i.G.

Rumpf-
geschäftsjahr
2023

Euro

1. sonstige betriebliche Aufwendungen	5.063,32
2. Ergebnis nach Steuern	5.063,32
3. Jahresfehlbetrag	<u><u>5.063,32</u></u>

SALVA Lüneburg GmbH i.G., Lüneburg

Lagebericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 20.11.2023 bis 31.12.2023

1. Allgemeines

Am 20. 11 2023 wurde die Gesellschaft unter der Firmenbezeichnung SALVA Lüneburg GmbH i.G. mit Sitz in Lüneburg gegründet.

Die Gesellschaft wurde im Handelsregister des Amtsgerichtes Lüneburg am 18. Januar 2024 unter HRB 211820 eingetragen. Gesellschafter sind die Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH (50 %) und die Avacon Wasser GmbH (50%).

Ziel ist die Errichtung und der Betrieb von wirtschaftlichen Photovoltaikanlagen sowie wirtschaftlichen Geothermie Lösungen zur Substitution fossiler Energiequellen der Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH durch „grüne“ Energiequellen zur langfristigen Reduzierung des CO² Fußabdrucks.

2. Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft befand sich im Jahr 2023 in Gründung.

3. Ertragslage

Die Gesellschaft befand sich im Jahr 2023 in Gründung.

4. Risikomanagementsystem

Ein eigenes Risikofrüherkennungssystem, welches die Früherkennung von Geschäfts- und Marktrisiken, deren Überwachung und Bewältigung zum Inhalt hat, besteht für die Gesellschaft nicht. Im Rahmen des Betriebsführungsvertrages ist die Gesellschaft in das Risikofrüherkennungssystem der Avacon Wasser GmbH einbezogen und die Geschäftsführung wird regelmäßig über mögliche Risiken durch die Avacon Wasser GmbH informiert.

Zurzeit sind keine wesentlichen Risiken erkennbar, die den Bestand des Unternehmens gefährden könnten.

5. Prognose

Der Wirtschaftsplan 2024 wurde in der Gesellschafterversammlung vom 04.03.2024 beschlossen.

Die geplanten und genehmigten Investitionen für 2024 umfassen die Installation von PVT-Modulen auf dem Dach des Hallenbades sowie einer PV-Anlage auf dem Dach des Gradierwerks im Kurpark der Stadt Lüneburg einschließlich Trägerwerk.

Im Investitionsplan sind ebenfalls Planungsleistungen enthalten, um das Investitionskonzept zur Bereitstellung „grüner Energien“ zu detaillieren und weiter zu optimieren.

Die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland hat sich im vergangenen Jahr angesichts der Energiekrise und der Lieferkettenprobleme als widerstandsfähig erwiesen und gemäß ersten vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes nahm das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt im Gesamtjahr um 1,9 % zu. Damit ist die deutsche Wirtschaft trotz Ukraine-Krieg, Lieferkettenengpässen und Energiepreiskrise gewachsen. Noch im Frühjahr 2022 hatte der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Lage mit einem Wachstum des BIP in Deutschland von 3,6 Prozent im Jahr 2023 gerechnet. Diese Entwicklung hat der Sachverständigenrat im Herbst 2022 korrigiert und erwartet nun einen Rückgang für das reale Bruttoinlandsprodukt in Deutschland im Jahr 2023 um 0,2 Prozent. Für 2023 rechnet die Europäische Zentralbank (EZB) mit einer Inflation von 6,3 % für die Eurozone. Trotz dieser Unsicherheiten bestehen nach unserer Einschätzung keine bedeutsamen Zweifel an der Fortführung der Unternehmertätigkeit der Gesellschaft.

Lüneburg, den 30. April 2025

gez. Thomas Meyer
Geschäftsführer

gez. Dirk Günther
Geschäftsführer